

Rahmenbedingungen und Konzept zur Entwicklung der westlichen

Regionen Chinas

Zhao Ai

Bald werden im In- und Ausland vielbeachtete "Einige politische Richtlinien und Massnahmen des Staatsrates der Volksrepublik China für die grossangelegte Erschliessung der westlichen Gebiete" offiziell bekanntgegeben und durchgeführt. Das stellt einen wichtigen Schritt zur Durchsetzung der Strategie der grossangelegten Erschliessung des Westens Chinas dar und wird einen bedeutenden und tiefgehenden Einfluss auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung dieser Gebiete ausüben.

Die Durchführung der Strategie für die grossangelegte Erschliessung der westlichen Gebiete und die Beschleunigung der Entwicklung der zentralen und westlichen Gebiete ist eine wichtige politische Entscheidung, die das Zentralkomitee der KP Chinas mit Genosse Jiang Zemin als Kern weitsichtig und unter Berücksichtigung der Gesamtsituation des Landes und im Hinblick auf das neue Jahrhundert getroffen hat. Sie ist nicht nur für die Entwicklung der westlichen Gebiete, sondern auch für die zukünftige Entwicklung des ganzen Landes von grosser wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Tragweite. Die Bekanntgabe und Durchführung der "Politischen Richtlinien und Massnahmen" sind wichtige Schritte zur Durchsetzung der

Strategie des ZK der Partei und des Staatsrates für die Erschliessung der westlichen Gebiete und bringen die verstärkte staatliche Unterstützung der westlichen Gebiete zum Ausdruck. Die "Politischen Richtlinien und Massnahmen" sind von den konsequenten Leitgedanken des ZK der Partei und des Staatsrates durchdrungen, für die Erschliessung der westlichen Gebiete neue Gedankengänge, neue Methoden und neue Mechanismen zu suchen, was dazu dient, günstige Rahmenbedingungen für die Erschliessung der westlichen Gebiete zu schaffen und alle wichtigen Arbeiten aktiv anzuleiten und zu fördern.

Die "Politischen Richtlinien und Massnahmen" betreffen u.a. die Verstärkung der Finanzierung der Erschliessung der westlichen Gebiete, die Verbesserung des Investitionsklimas, Erweiterung der Öffnung der westlichen Gebiete gegenüber dem In- und Ausland, Anwerbung von Fachkräften, die Entwicklung der Wissenschaft und Technik und des Bildungswesens. Sie werden dazu beitragen, in den nächsten 5 - 10 Jahren den Aufbau der Infrastruktur und den Schutz und Aufbau der ökologischen Umwelt zum Durchbruch zu verhelfen. Vor allem werden sie sich wesentlich auf die kennzeichnenden Bauprojekte, die für die Gesamtsituation der Erschliessung der

REFERATE

westlichen Gebiete von grosser Bedeutung sind, auswirken.

Die vom Staatsrat genehmigten Richtlinien und Massnahmen zur Unterstützung der Erschliessung der westlichen Gebiete umfasst folgende Schwerpunkte:

I. Finanzierung verstärken

Der Anteil der westlichen Gebiete an den von der Zentralregierung für den Aufbau eingesetzten Finanzmitteln muss erhöht werden. Die Kredite der politikgebundenen Banken, die Vorzugsdarlehen der internationalen Finanzorganisationen und ausländischen Regierungen sollen möglichst viel in den westlichen Gebieten eingesetzt werden. Die von der Zentralregierung geplanten Schlüsselprojekte werden hauptsächlich vom zentralen Aufbaufonds, von den Mitteln für die Sonderbauprojekte, Bankkrediten und dem Auslandskapital finanziert werden.

Die Zentralregierung wird die Sonderprojekte bei der Erschliessung der westlichen Gebiete auf verschiedene Weise finanzieren. Infrastruktur wie Wasserbau, Verkehr und Energiegewinnung, Erschliessung und Nutzung der überlegenen Ressourcen, Projekte der High-Tech-Industrie mit eigenen Besonderheiten sowie Projekte der Umwandlungen der Rüstungs- in die Zivilindustrie werden bevorzugt in den westlichen Gebieten geplant, die Finanzierung verstärkt.

Mit dem Wachstum der Finanzkraft der Zentralregierung wird der Zahlungsumfang der üblichen Finanzverlagerung von der Zentralregierung auf die westlichen Gebiete allmählich vergrössert. Der Anteil der westlichen Gebiete an dem Sonderfonds für Landwirtschaft, Sozial-absicherung, Bildungswesen, Wissenschaft und Technik,

Familienplanung, Gesundheitswesen, Kultur und Umweltschutz muss beträchtlich erhöht werden. Der Schwerpunkt des nationalen Armenunterstützungsfonds soll in den westlichen Gebieten liegen.

Unterstützung durch Finanzkredite verstärken

Die staatlichen Banken müssen ihre Kredite für die Grundindustrien in den westlichen Gebieten erhöhen. Vor allem soll der Aufbau der Eisenbahnen und Hauptlandstrassen sowie grosse und mittelgrosse Projekte der Stromversorgung, Erdöl- und Erdgasindustrie unterstützt werden. Je nach dem Bauzyklus und der Rückzahlungsfähigkeit wird die Tilgungs-frist für diejenigen Projekte der Infrastruktur, deren Investitionen gross und die Bauzeit lang ist, angemessen verlängert. Der Anteil der westlichen Gebiete an den neuen zusätzlichen Krediten der staatlichen Entwicklungsbank soll jährlich erhöht werden. Der Umfang der Kredite, wofür das Gebührenerhebungs- oder Ertragsrecht als Pfand dient, wird erweitert. Die Kredite für grössere Schwerpunktprojekte wie Umgestaltung des Elektrizitätsnetzes in den ländlichen Gebieten und für überlegene Industrien sollen von der Landwirtschaftsbank einzeln geplant und von den Kommerzbanken direkt finanziert werden.

II. Investitionsklima verbessern

Es gilt, die Umgestaltung der staatseigenen Betriebe in den westlichen Gebieten zu verstärken, die moderne Betriebsordnung beschleunigt zu schaffen, die strategische Regulierung der staatseigenen Wirtschaft und die Reorganisierung des Vermögens der staatseigenen Unternehmen erfolgreich durchzuführen. Man muss die Einzel- und

REFERATE

Privatwirtschaft und andere nicht-staatliche Wirtschaftsformen aktiv anleiten, sich schneller zu entwickeln. Alle Investitionsbereiche, die den ausländischen Kaufleuten offenstehen, dürfen nach den betreffenden gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich auch von inländischen Unternehmen verschiedener Eigentumsverhältnisse genutzt werden.

Steuerbegünstigungspolitik verfolgen.

Bei den chinesisch kapitalisierten Unternehmen und Unternehmen mit ausländischem Kapital, die in den vom Staat geförderten Branchen tätig sind, wird die Einkommenssteuer in einer bestimmten Zeit zu einem reduzierten Satz von 15% erhoben. Bei den neuen auf dem Gebiet des Verkehrs, der Stromversorgung, des Wasserbaus, der Post, des Rundfunks und Fernsehens agierenden Unternehmen, wird die Einkommenssteuer in den ersten drei Jahren nicht erhoben und im dritten Jahr halbiert. Das gilt auch für die neuen High-Tech Unternehmen, wenn sie von den zuständigen Behörden bestätigt wurden. Für die Einkommen aus der landwirtschaftlichen Produktion, die beim Schutz der ökologischen Umwelt und bei der Verwandlung der Felder an den steilen Bergabhängen in Wälder und Grasland resultierten, gilt in zehn Jahren Steuerbefreiung.

Begünstigungspolitik für Boden- und Bergbauressourcen verfolgen

Wer die kahlen Berge und Ödland aufforstet oder Gras sät und die Felder an steilen Berghängen in Wälder und Grasland verwandelt, erhält das Bodennutzungsrecht und Verfügungsrecht über Wald und Gras. Verschiedene Wirtschaftsorganisationen und einzelne Personen können gesetzmässig das Nutzungsrecht auf

staatliche kahle Berge und Ödland beantragen und den Schutz und Aufbau der ökologischen Umwelt betreiben, indem sie Vegetation dort wiederherstellen. Sie können in Form von Übertragung das Nutzungsrecht erhalten, wobei die Übertragungsgebühren ermässigt werden oder ganz wegfallen. Das Nutzungsrecht wird sich innerhalb von 50 Jahren nicht ändern. Wenn die Frist abgelaufen ist, kann man eine Verlängerung beantragen. Man kann es auch beerben oder gegen Entgelt weiter übertragen. Es gilt, die Politik über die Untersuchung, Bewertung, Schürfung, Erschliessung und vernünftige Nutzung von Bodenschätzen in den westlichen Gebieten tatkräftig zu unterstützen.

III. Öffnung nach innen und aussen erweitern

Die ausländischen Unternehmer werden ermutigt, ihr Kapital in den Aufbau der Infrastruktur und die Erschliessung der Ressourcen in den westlichen Gebieten wie Landwirtschaft, Wasserbau, ökologische Umwelt, Verkehr, Energie, Bergbau und Fremdenverkehr zu investieren sowie Entwicklungszentren zu errichten. Die Öffnung des Dienstleistungssektors und des Handels nach aussen wird erweitert. Ausländische Investitionen in Banken, Einzelhandel und Aussenhandel werden versuchsweise in den regierungsunmittelbaren Städten und Hauptstädten der Provinzen und der autonomen Gebiete zugelassen. Die Banken mit ausländischem Kapital dürfen schrittweise in den westlichen Gebieten Geschäfte in chinesischer Währung abwickeln, sobald die diesbezügliche Bedingungen reif sind. Ausländer können nach den Vorschriften der westlichen Gebiete ihr Geld in Telekommunikation, Versicherung und Fremdenverkehr

REFERATE

investieren sowie Wirtschaftsprüfer- und Rechtsanwaltsbüros, Gesellschaften für Bauprojektierung, Eisenbahn- und Strassentransportunternehmen, städtische und öffentliche Dienstleistungs-unternehmen sowie andere Unternehmen gründen.

Kanäle für die Nutzung des Auslandskapitals erweitern.

Man soll versuchen, Auslandskapital in Form von BOT und TOT in den westlichen Gebieten zu nutzen. Den ausländischen Kaufleuten ist erlaubt, ihre Projekte auch in chinesischer Währung zu finanzieren. Staatliche Unternehmen der westlichen Gebiete sind zu ermutigen, ausländische Investoren in Form der Übertragung von Bewirtschaftungsrechten oder Aktien-anteilen, für die Übernahme und Re-organisierung der Unternehmen zu gewinnen. Die sich bereits in China niedergelassenen ausländischen Unternehmen sind zu ermutigen, ihr Geld in den westlichen Gebieten weiter zu investieren. Die neu eröffneten Joint-Venture Betriebe mit mehr als 25 % ausländischer Beteiligung können schon die Begünstigungen eines ausländischen Unternehmens geniessen. Wenn ausländische Unternehmer in Projekte der Infrastruktur und der Wirtschaftssektoren mit eigener Stärke investieren, wird die Beschränkung ihres Beteiligungsanteils dementsprechend gelockert werden. Multilaterale und bilaterale Schenkungen und Gaben werden möglichst in den westlichen Gebieten eingesetzt.

Aussenwirtschaft und Aussenhandel mit allen Kräften entwickeln.

Das selbständige Aussenhandelsrecht der Unternehmen der westlichen Gebiete soll erweitert werden. Export von hochwertigen

Produkten, Übernahme von ausländischen Bauprojekten und Arbeitsaufträgen, Produktion im Ausland, mit Schwerpunkt in Nachbarländern, sollen ermutigt werden. Diejenigen ausländischen Touristen, die in den touristisch wichtigen Städten der westlichen Gebiete einreisen, können bei der Ankunft Visa bekommen oder andere Erleichterungen geniessen. Eine günstige Politik für Grenzhandel wird verfolgt. Beschränkung der Steuerrückvergütung des Exports, des Geschäftsbereiches und der Quoten für Import- und Exportgüter, der Lizenzvergabe sowie des Personalverkehrs sollen angemessen gelockert werden, um eine gesunde Entwicklung der wirtschaftlichen und technischen Kooperationen in den Grenzgebieten zu ermöglichen.

Die regionale Zusammenarbeit und partnerschaftliche Unterstützung vorantreiben.

Mit der Unterbindung der Durchführung der gleichartigen Projekte und der Verlagerung der Projekte mit rückständiger Technologie und starker Verschmutzung der Umwelt muss man gleichzeitig tatkräftige Massnahmen ergreifen, um die Verlagerung der Unternehmen aus den östlichen und zentralen auf die westlichen

Gebiete und die Zusammenarbeit in Form von Neugründungen, Beteiligungen, Aufkauf und Übernahme sowie Techniktransfer zu unterstützen. Die partnerschaftliche Unterstützung der westlichen durch die östlichen Gebiete, vor allem die Hilfsaktionen für die armen und von den nationalen Minderheiten bewohnten Gebiete müssen verstärkt werden.

IV. Fachkräfte heranziehen und Wissenschaft und Technik und das Bildungswesen entwickeln

Man muss die Richtlinie für die Heranziehung, Aufrechterhaltung und Motivierung von Fachkräften in den westlichen Gebieten ausarbeiten. Die westlichen Gebiete können aufgrund der wichtigen Aufgaben, der grossen Aufbauprojekte und bedeutenden Forschungen sehr gute Arbeits- und Lebensbedingungen anbieten, um die inländischen und ausländischen Fachkräfte zur Erschliessung der westlichen Gebiete zu gewinnen. Die Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungsinstitute müssen die westlichen Gebiete mit Fachkenntnissen und Fachkräften unterstützen.

Verschiedene wissenschaftliche und technische Programme müssen mehr auf die westlichen Gebiete ausgerichtet werden und der Anteil der westlichen Gebiete an den Mitteln für die Entwicklung der Wissenschaft und Technik muss schrittweise erhöht werden. Zur Bewältigung der wichtigen Aufgaben zur Erschliessung der westlichen Gebiete muss man die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft und Technik verstärken, die Fachkräfte zur Beherrschung von entscheidenden allgemeinen Technologien mobilisieren, die wichtigen technischen Errungenschaften schnell verbreiten und ihre Verwendung in der Industrie fördern. Die Umwandlung der Rüstungsbetriebe in

die Zivilunternehmen soll auch unterstützt werden.

Es gilt, das Programm zur Unterstützung des Bildungswesens in den armen Gebieten weiter durchzuführen, ihnen mehr Mittel zur Verfügung zu stellen und die

Verwirklichung der neunjährigen Schulpflicht zu beschleunigen. Ferner gilt es auch, den Aufbau der Hochschulen in den westlichen Gebieten zu unterstützen und mehr Abiturienten aus diesen Gebieten in die Hochschulen der östlichen und zentralen Gebiete aufzunehmen.

Die zusätzlichen Mittel, die der Staat den lokalen Behörden für den Bau von Kultur-, Rundfunk- und Fernseheinrichtungen zur Verfügung stellt, sollen mehr in den westlichen Gebieten eingesetzt werden. Das Projekt "Alle Dörfer können Rundfunk- und Fernsehsendungen empfangen" wird vorangetrieben. Man soll die Entwicklung der Kultur und Ethik in den Grenzgebieten und den von den nationalen Minderheiten bewohnten Gebieten und ihr Gesundheitswesen und die Familienplanung tatkräftig unterstützen.

In den "Politischen Richtlinien und Massnahmen" wurde n auch ihre Geltungsfrist und – gebiete klar festgelegt und die Aufgaben, Schwerpunkte und strategischen Ziele für die Erschliessung der westlichen Gebiete in Gegenwart und der nächsten Zeit aufgestellt.

Gegenwärtig und in der nächsten Zeit bestehen die wichtigen Aufgaben darin, den Aufbau der Infrastruktur zu beschleunigen, den Schutz und Aufbau der ökologischen Umwelt zu verstärken, die Stellung der Landwirtschaft als Grundlage der Volkswirtschaft zu konsolidieren, die Strukturen der Industrie zu regulieren, den Fremdenverkehr mit eigenen Besonderheiten, Wissenschaft und Technik, Bildungs- und Kulturwesen zu entwickeln. Die politischen Richtlinien für die Erschliessung der westlichen Gebiete gelten für Chongqing, Sichuan, Guizhou,

REFERATE

Yunnan, Tibet, Shanxi, Gansu, Ningxia, Qinghai, Xinjiang, Innere Mongolei und Guangxi. Die Hauptverkehrsadern wie die euroasiatische Kontinentalbrücke, die Wasserstrasse des Changjiang-Flusses und die Seehäfen von Südwestchina sollen ausgenutzt werden, wobei die Grosstädte als Verkehrsknotenpunkte eine wichtige Rolle spielen. Die überregionalen Wirtschaftszonen entlang der Lanzhou-Xinjiang, Nanning – Guiyang - Kunming und den anderen Eisenbahnlinien werden sich allmählich herausbilden. Sie werden andere Gebiete mitreissen und die grossangelegte Erschliessung der westlichen Gebiete schrittweise vorantreiben.

Wir sind davon überzeugt, dass man dabei deutliche Erfolge erzielen kann, wenn man den Sinn dieser politischen Richtlinien und Massnahmen genau begreift und die einheitliche Planung der Zentralregierung durch sachliche und fleissige Arbeit in die Tat umsetzt. Dafür muss man zur gemeinsamen Erkenntnis kommen und alte Denkweisen und Vorstellungen schnell ändern. Wie in den ‘Politischen Richtlinien und Massnahmen‘ betont wurde, muss man für die Erschliessung der westlichen Gebiete bereit sein, langfristig hart zu arbeiten. Man muss von der Wirklichkeit ausgehen und Gesetzmässigkeiten der Dinge beachten. Es gilt, diese Arbeit einheitlich und umfassend zu planen und wissenschaftlich zu begründen. Diese Arbeit muss Schwerpunkte haben und sie müssen schrittweise in die Tat umgesetzt werden. Überstürzte Aktionen und Verschwendungen sollen vermieden werden.

Im Interesse der Durchsetzung dieser Richtlinien und Massnahmen gilt es, die Öffnung nach aussen und Reform zu beschleunigen und die Makrokontrolle der Regierung mit den Marktmechanismen zu verbinden. Wir müssen die Strategie, das Land durch die Entwicklung von Wissenschaft und Technik sowie Bildung stark zu machen, und die Strategie für eine anhaltende Entwicklung aktiv durchführen und die Umstrukturierung der Wirtschaft fördern. Bei den Bemühungen um die Unterstützung von allen Seiten darf man aber auf keinen Fall passiv abwarten und sich ausschliesslich auf die Unterstützung von aussen verlassen. Vielmehr soll man sich aus eigener Kraft emporarbeiten und bestrebt sein, etwas zu schaffen und etwas zu leisten.

Die Bekanntgabe der ‘Politischen Richtlinien und Massnahmen‘ stellt ein wichtiges Kennzeichen dafür dar, dass man bei der Durchführung der Strategie der grossangelegten Erschliessung der westlichen Gebiete einen wesentlichen Schritt unternommen hat. Die neue Politik wird uns neue Chancen mitbringen. Die Chancen der westlichen Gebiete sind zugleich die Chancen für die östlichen Gebiete Chinas und die übrige Welt. Wir müssen diese Chancen wahrnehmen, um die Erschliessung der westlichen Gebiete ohne Zeitverlust voranzutreiben. Wir sind fest davon überzeugt, dass das grossartige Ziel der Erschliessung der westlichen Gebiete durch konsequente Anstrengungen einiger Generationen schöne Wirklichkeit wird. Wir werden die westlichen Gebiete zu neuen Gebieten mit schöner Landschaft, florierender Wirtschaft und fortschrittlicher Gesellschaft, wo die Menschen ein gesichertes Leben führen und die nationale Eintracht herrscht, aufbauen.